

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 31 | Freitag, 22. August 2014 | Börse Nr. 95

Brasilien trotz WM-Pleite ein Kauf

— In den vergangenen Wochen wurde aus Europa tendenziell Kapital abgezogen und in die Märkte ausgewählter Schwellenländer geschickt. Einer der großen Profiteure dieser Entwicklung ist die Börse in Brasilien. Der Leitindex **Bovespa** ist seit Mitte März um rund 30% gestiegen. Und das, obwohl die Industrieproduktion dort im Juni zum vierten Mal in Folge gesunken ist und Analysten auch für den Juli nicht mit einer Trendwende rechnen. Hinzu kommen die enormen sozialen Spannungen im Land sowie eine deutlich anziehende Inflation. Leider hat die Fußball-Weltmeisterschaft nicht die erhofften positiven Auswirkungen auf die Konjunktur gehabt, weil das für die neuen Stadien aufgebrauchte Investitionsvolumen nur 0,2% zum BIP beiträgt (in PLATOW Emerging Markets vom 7.8. lesen Sie Details). Dass die Börse trotzdem haussiert, könnte an der zunehmenden Hoffnung auf einen Politikwechsel im Oktober liegen, nachdem die Konservativen in Umfragen deutlich zulegen konnten.

■ Bovespa



Indexstand in Punkten

Charttechnisch hat sich durch die jüngste Kursrally eine langfristige Bodenbildung etabliert. Das im Sommer des vergangenen Jahres markierte Tief bei rund 45 000 Punkten wurde im März noch einmal erfolgreich getestet. Nach dem Anstieg über das zwischendurch erreichte Erholungshoch bei rund 56 000 Punkten kam es zuletzt zu einem Pullback, der von den Käufern mustergültig zum Einstieg genutzt wurde. Die Chancen auf eine Fortsetzung des Anstiegs stehen relativ gut. Die nächsten Ziele liegen auf Höhe der Widerstände bei knapp 64 000 und 69 000 Punkten. ■ **Wir wagten deshalb am Donnerstag eine mittelfristige Long-Spekulation, mussten mangels Alternativen aber auf ein nicht währungsgesichertes Indexzertifikat ohne Hebelwirkung setzen.** Der ausgewählte Tracker der Deutschen Bank bildet die Entwicklung des Bovespa grundsätzlich eins zu eins ab, zuzüglich der Wechselkursentwicklung. Aktuell kostet 1 Euro knapp 3 brasilianische Real, so dass Sie den Indexstand bei einem Bezugsverhältnis von 1:100 ungefähr durch 300 teilen müssen, um auf den Kurs des Zertifikats zu kommen.

Unter Berücksichtigung des Spreads haben wir ein Kauflimit von 196 Euro gewählt, was einem Indexstand von ca.

58 500 Punkten entspricht. Der Stoppkurs von 183 Euro wird bei unveränderten Wechselkursen bei einem Rückfall des Index auf etwa 55 000 Punkte erreicht. Für die Währungsentwicklung gilt: Sollte der Euro gegenüber dem Real an Wert gewinnen, wirkt sich das tendenziell negativ auf das Zertifikat aus, während Ihnen ein sinkender Euro/Real-Kurs Kursgewinne beschert. Da das Zertifikat nicht gehebelt ist, fällt der empfohlene Depotanteil mit gut 22% überdurchschnittlich hoch aus. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass wir bei diesem Trade lediglich knapp 1,5% des Kapitals riskieren. ■

Punktlandung beim Infineon-Trade

— Unsere Spekulation auf eine temporäre Erholung bei **Infineon** ist erfolgreich abgeschlossen worden. Nachdem die zu Beginn avisierte Zielzone zum Wochenstart nahezu erreicht worden war, haben wir am Dienstag ein Verkaufslimit platziert, welches noch am selben Tag getriggert wurde. Der Ver-



Neue Website von UBS KeyInvest online: *Mehr Nutzwert* für Sie als Anleger

- Umfassende Integration des UBS KeyInvest TrendRadars
- Mehr Realtime-Kursindikationen
- Komfortablere Suchtools
- Exklusive Inhalte von UBS-Experten
- Optimierte Navigation

UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 (keine Anlageberatung)
Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de



Anzeige

kauf des Mini Bull Future der **HypoVereinsbank** zu 1,90 Euro bescherte uns ein Plus von 50,8% sowie einen Depotbeitrag von 1,97%. Damit haben wir innerhalb von knapp zwei Wochen mehr als das doppelte Initial-Risiko verdient. Am Donnerstag schoss der Aktienkurs kurzzeitig nach oben, bröckelte dann aber auch schnell wieder ab. Infineon will sich in den USA mit einem milliardenschweren Zukauf verstärken. Die satte Prämie, die der Halbleiterhersteller für **International Rectifier** zahlen will, war vielen Anlegern offenbar zu hoch. Bei der Aktie warten wir nun geduldig auf neue Signale.

Auch bei dem Long-Trade auf **GDF Suez** wollten wir mit einem Abstauber-Verkaufslimit zumindest bei einer Teilposition zum Erfolg kommen. Zur Wochenmitte wurde die Erholung der Aktie dann aber jäh gestoppt. Nach neuen Spekulationen über die stillgelegten Atommeiler in Belgien zogen einige Marktteilnehmer die Reißleine, woraufhin der Kurs zeitweise um fast 4% einbrach. Dank des kurz zuvor nachgezogenen Stoppkurses wurde der Trade bei einem Aktienkurs von rund

18,80 Euro frühzeitig glattgestellt, so dass wir zumindest noch einen Gewinn von 0,43% des Kapitals ins Ziel retteten.

Mit einem Plus von rund 28% bzw. einem Depotbeitrag von 1,6% haben wir bei dem Long-Trade auf **Continental** unser Initial-Risiko bereits nach einer Woche locker verdient. Nach dem bei rund 155 Euro erfolgten Einstieg fiel der Kurs am vergangenen „Crash-Freitag“ noch einmal bis auf unter 153 Euro zurück, bevor es an den ersten beiden Tagen der laufenden Woche dann deutlich bis auf gut 164 Euro hinaufging. Im Vergleich dazu fiel die anschließende Konsolidierung bislang recht moderat aus. Nach dem erfolgreichen Test der langfristigen Aufwärtstrendlinie hat nun also auch der Einjahres-Durchschnitt gehalten. Das sieht erst einmal gut aus.

Am Mittwoch haben wir den Stoppkurs im ersten Schritt auf ein Niveau von rund 152,50 Euro und damit unter das kleine Korrekturtief von Freitag nachgezogen. Das rechnerische Verlustrisiko reduziert sich dadurch von ursprünglich 1,34% auf nur noch 0,49% unseres Tradingkapitals. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	1300	Daimler Mini Short (DZ)	DE000DZN3W17	1,42 €	0,99 €	Ultimo	Frankfurt
Verkauf	900	Lanxess Mini Bear (HVB)	DE000HV91XD1	1,30 €	0,86 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	45	Bovespa Indexzertifikat (DBK)	DE000DB1CC75	196,00 €	183,00 €	Ultimo	Frankfurt

Den Long-Trade auf **Infineon** haben wir mit einem Gewinn von 1,97% des Kapitals aktiv beendet. Der Mini Bull auf **GDF Suez** fiel unter den deutlich nachgezogenen Stoppkurs und brachte einen Depotbeitrag von 0,43%. Bei dem Short-Trade auf den **MDAX** wurde das Einstiegsniveau erreicht. Noch offen sind die Orders beim **Bovespa** (siehe Seite 1) sowie auf **Daimler** und **Lanxess**. Bei **Conti** hoben wir den Stopp an.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag	
1500	DE000VZ3U2U4	Deutsche Bank Mini Short (VTB)	08.05.14	0,53 €	0,86 €	1290,00 €	+62,3%	0,72 €	+1,2%	
300	DE000DT2S466	Tesla Wave Call (DBK)	18.06.14	5,39 €	7,48 €	2244,00 €	+38,7%	3,90 €	+1,6%	
900	DE000HV91XD1	Lanxess Mini Bear (HVB)	08.07.14	0,84 €	1,13 €	1017,00 €	+34,5%	0,86 €	+0,7%	
640	DE000UA2MKS5	E.ON Turbo Call (UBS)	01.08.14	2,84 €	2,96 €	1894,40 €	+4,3%	1,95 €	+0,2%	
1000	DE000CZ7A6Z4	Renault Turbo Bull (CBK)	12.08.14	1,26 €	1,39 €	1390,00 €	+10,3%	1,00 €	+0,4%	
710	DE000DT02GP0	Continental Wave Call (DBK)	13.08.14	2,91 €	3,73 €	2648,30 €	+28,2%	2,65 €	+1,6%	
95	DE000DX7COD5	MDAX Wave Put (DBK)	15.08.14	19,19 €	17,69 €	1680,55 €	-7,8%	13,10 €	-0,4%	
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		12164,25 Euro		KURSE VOM 21.08.14 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)			
			LIQUIDITÄT		27178,05 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:			
			DEPOTWERT		39342,30 Euro		-8,4%			